

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reisetagebuch von Johann Daniel Mentel.

Mentel, Johann Daniel

Tarangambadi, 24.07.1780-28.06.1781

24. - 25. Februar 1781

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188665)

ihren besten Tag und ihre Kräfte d. würde ich
so unmöglich sein als einem Knecht zu folgen
wie er nicht ist. Ganz anders aber ist es bei
Ausbildung der Religion, so fordert nicht bloß die
Tugend, sie gibt auch Kraft u. Ausrichtung. Sie
hat u. ab d. ging fort.

J. 24 febr. Mir können nun ganz ruhig se-
hen, das Fasten ist schon u. im Lufte stehen,
die Witterung fängt an so lieblich zu werden,
daß wir die Winter Kleider ablegen müssen.

J. 25 febr. Mir war sehr Zeit, welche ich
heute dazu bestimt ist, das große Lösungs-
werk zu beenden, u. die Welt derer die mit
diesem gählingen, sehr merkwürdig d. freilich!
Denkst du ganz Ewigkeit die saligen Seelen
des Ertodes u. doch jetzt weiß gar nicht, wie
zu werden würde die Ewigkeit nicht sein. Auf
Jahre der der Welt selbst für sich, werden
der neuen neuen Welterneuerung auf d. Erde
für die Witterungen, die Ewigkeit der 1sten,
heute erfahren. Aber schreibe auf die
welche in der Ewigkeit u. zu sein werden,
daß sie auf der 1sten saligen Erde, die
zu sein u. zu sein können müssen; die
Menschen sind zu die Erde u. die
heilighen Vater derer die Ewigkeit u. die
gibt, wie sie zu die in die Gemeinschaft
damit die ganze Erde bald ein Moschetz von
heiligen, bei denen die selbst u. die Vater
Moschetz aufstellen, werden müssen.